

Ressort: Gesundheit

## Hausärzte wollen selbst Medikamente an ihre Patienten abgeben

Berlin, 18.10.2018, 19:05 Uhr

**GDN** - Der Vorsitzende des Deutschen Hausärzteverbands, Ulrich Weigeldt, fordert vom Gesetzgeber eine Reform des Arzneimittelrechts, damit auch Ärzte das Recht bekommen, verschreibungspflichtige Medikamente an eigene Patienten abgeben zu dürfen. Damit "könnten die Ressourcen besser genutzt werden, gerade auf dem Land", sagte Weigeldt der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Freitagsausgabe).

Bislang verfügen in der Humanmedizin nur Apotheker über das sogenannte Dispensierrecht. Die Frage, welche Arzneimittel in Arztpraxen vorgehalten werden könnten, ließ Weigeldt offen und sprach sich für einen Dialog mit den Apothekern aus. Ein komplettes Sortiment bereitzuhalten, sei jedenfalls nicht das Ziel. "Wir können und wollen die Apotheken nicht ersetzen", so Weigeldt. Der Vorstoß der Hausärzte lässt sich als Reaktion auf eine Initiative von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) deuten, auch wenn der Verband einen Zusammenhang bestreitet. Spahn hatte in der vergangenen Woche beim Deutschen Apothekertag in München vorgeschlagen, dass Apotheker in Zukunft Impfungen verabreichen könnten und dafür eine gesonderte Vergütung erhalten. Der Vorsitzende des Gesundheitsausschusses im Deutschen Bundestag, Erwin Rüdgel (CDU), zeigte sich für beide Vorschläge offen. Man dürfe sich neuen Versorgungsformen nicht verschließen. Zugleich warnte er davor, die Hausärzte mit zusätzlichen Aufgaben zu überfordern. "Ärztliche Versorgung wird von Jahr zu Jahr mehr ein knappes Gut, sodass ich aktuell nicht die Kapazitäten für zusätzliche Aufgaben bei den Ärzten sehe", so Rüdgel.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113704/hausaeerzte-wollen-selbst-medikamente-an-ihre-patienten-abgeben.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)